



TMK trotz(t) Corona • Hauptsache das Internet ist stabil • Aufführungen - Was war, was kommt? • Corona machts möglich: der langersehnte Kulturkanal! - Förderung durch Imhoff Stiftung

TMK trotz(t) Corona

45 neue TMK Schüler*innen begrüßten wir im August an unserem TMK-Kennenlerntag, der nun schon zum zweiten Mal den Auftakt zum neuen Schuljahr bildete. Mit Maske, Abstandsregeln und verkleinerten Kursen starteten wir trotzig, aber auch optimistisch ins neue Schuljahr. Das Wetter erlaubte die ein oder andere Einheit an der frischen Luft, aber unter Einhaltung aller Lüftungsvorschriften genossen wir auch das konzentrierte Arbeiten in den großzügigen Theaterräumen mit minimierten Kursen auf maximal 11 Kinder.

Die Kennenlernphase mit Maske im Gesicht hat in der Jahrgangsstufe 5 sicher etwas länger gedauert als gewöhnlich und auf viele Spiele und Übungen, die auf Kooperation setzen, aber bei denen man sich leider zu nah kommen würde, mussten wir verzichten. Dennoch haben wir bereits intensiv improvisiert und erste kleine Szenen und Choreografien sind entstanden. Die Kinder lernten Fachbegriffe wie Freeze, Fokus, Zeitlupe und Zeitraffer selbständig zur Gestaltung ihrer Szenen anzuwenden und sie haben auch erste Erfahrungen im Anleiten ihrer Mitspieler*innen gemacht.

Wie läuft es so – Hauptsache das Internet ist stabil

Nun sitzen wir wieder alle im Homeoffice und vertiefen die im Frühjahr gemachten Erfahrungen mit den Videotools. Und besonders in den Stufen 7 bis 9 gibt es immer wieder Momente der großen Müdigkeit, wenn die Schüler*innen nach vielen Stunden Videounterricht etwas länger brauchen, um der Aufforderung, die Kamera anzuknippen, nachzukommen. Aber immer wieder entstehen wunderschöne Momente voller Ästhetik, oder Szenen voller Komik, so dass die Spielfreude durch den Bildschirm wieder zu spüren ist.

Blockkurse

Ab Klasse 7 wird TMK zweistündig unterrichtet und dazu kommen zwei Blockwochenenden im Jahr (Fr-So), in denen die Schüler*innen Themen auswählen können, die einen Blick über den Tellerrand gewähren und sie mit Experten aus den unterschiedlichsten künstlerischen Fachbereichen zusammenbringen. Z.B. „Programmieren lernen mit Musik und dem Programm Sonic Pi“ – ein Kurs für die Tüftler mit großartigen Ergebnissen oder Streetart für die Outdoorfans, die bei Wind und Wetter riesengroße Folien auf dem Hof besprühen. Glücklicherweise konnten wir den ersten Block starten. Die Songwerkstatt musste aber verschoben werden, da die Dozenten das Bandgefühl per Bildschirm nicht so überzeugend fanden. Weitere Kurse wurden online durchgeführt, wie Einminüter drehen und Fotografie. Die ausstehenden Kurse werden wir nachholen.

Endlich haben wir einen Kulturkanal !



Wer auf der Startseite des AMG rechts über dem Kalender das kleine Vimeo V anklickt landet auf unserem langersehnten AMG Kulturkanal. Auf dieser Plattform werden seit April 2020 ausgewählte Produkte aus dem Theater-/Medien-/Kunst- und Musikbereich

unserer Schule präsentiert. Im Idealfall werden kursintern immer wieder Kriterien besprochen, die es zu erfüllen gilt, um den Weg auf den Kanal zu schaffen, so dass es sich hier um eine Auswahl von Ergebnissen handelt.

Aufführungen - Was war - was kommt?

Der Q2 Theaterkurs war im März 2020 unser erstes Coronaopfer. Die Abschlussaufführung der Abiturienten im COMEDIA Theater musste wenige Tage vor der Premiere abgesagt werden. Kurz darauf wurde uns klar, dass auch aus der Festivalteilnahme in Turin nichts werden würde und so blieb der EF Kurs in Köln und arbeitete im Homeoffice weiter (Ergebnisse siehe Kulturkanal). Eigentlich hätten die Jahrgänge 5 + 6 vor den Eltern und Geschwistern im kleineren Rahmen im Theaterkeller aufführen sollen, die Jahrgangsstufe 7 für alle öffentlich in der Aula und ab Jahrgang 8 bis zum Abitur sogar in Kulturkalendern der Stadt beworben im COMEDIA Theater. Es ist so unendlich schade, dass als dies nicht stattfinden konnte. Der gesamten TMK Theatergemeinde fehlten damit diese Ereignisse, die Theater erst zu dem machen, was es ist: ein Haufen Arbeit, riesen Aufregung, die sich in einer Aufführung live vor Publikum entlädt und mit lautem Applaus honoriert wird.

Diese Magie hat der jetzige Jahrgang 6 nun noch gar nicht erlebt und für den ein oder anderen stellt sich nach 9 Monaten Zoomunterricht vielleicht die Frage, wo das Ganze hinführt. Wir wissen es nicht. Aber wir begeben uns auf die Reise! Und wenn sich eine Möglichkeit bietet, live zu spielen, dann werden wir diese ergreifen! Und für genau diesen Zeitpunkt wollen wir gut vorbereitet sein. Deswegen machen wir weiter! Jetzt erst recht! Über die Homepage werden wir unsere Aufführungstermine mitteilen. Geplant sind noch immer die Abschlussaufführungen im Juni mit allen Jahrgängen durchzuführen und die Teilnahme am BOHEI Festival des COMEDIA Theaters, ebenfalls im Juni.



Vom Vorstand mit Abstand betrachtet

Dass 2020 ein ganz besonderes Jahr in der Geschichte der TMK werden würde stand schon sehr lange fest: 20 Jahre, um genau zu sein, denn so lange ist es her, dass das AMG in Kooperation mit dem COMEDIA Theater zum Schuljahr 2000/01 den Grundstein für eines der bundesweit ältesten und erfolgreichsten Kooperationsprojekte zwischen Schule, Theater- und Medienschaffenden und Eltern gelegt hat.

Viele Pläne gab es gemeinsam mit dem COMEDIA Theater zu Beginn dieses Jubiläumjahres: Einen Festakt, zahlreiche Aufführungen und Präsentationen, eine große gemeinsame Feier in der Schule sollte es geben. Im Januar war dieses Virus noch ganz weit weg, das unseren Alltag innerhalb weniger Wochen weitestgehend auf eine wechselnde Ansammlung von Videokacheln auf unseren Computerbildschirmen schrumpfen sollte.

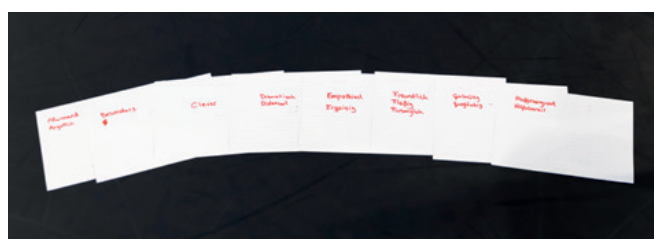
Doch Krisen müssen auch genutzt werden: Nina Mackenthun als TMK Koordinatorin, der Vereinsvorstand und die Dozent*innen waren sich sehr schnell einig, dass es nach den Osterferien auch ohne die Möglichkeit von Präsenzveranstaltungen weitergehen musste. Es wurden Ideen entwickelt, neue Arbeitsformen und Onlinetools ausprobiert und schließlich TMK auf Distanz ermöglicht. Für viele Schüler*innen und Dozent*innen wurde die virtuelle TMK zu einem Lichtblick in der Pandemie und ist es bis heute.

Umso größer war die Freude, dass wir nach den Sommerferien die neuen TMK-Schüler*innen und ihre Eltern dann doch in Präsenz – unter Einhaltung der AHA-Regeln – begrüßen durften. Und eine der wenigen Aufführungen, die in der zweiten Jahreshälfte noch im Comedia Theater stattfinden konnte, die Wiederaufführung des TMK-Klassikers „Die Rabenfrauen“, gab uns einen Vorgeschmack. Einen Vorgeschmack wie es sein wird, wenn wir uns wieder treffen, um gemeinsam zu feiern: 20 Jahre TMK!

WIR! „Der empathische Körper – TanzVermittlung“ – Kooperation Ehrenfeldstudios/TMK

Die TMK wird Teil eines dreijährigen Tanzprojektes!

Das Projekt „Der empathische Körper - TanzVermittlung“ ist ein Vermittlungsprojekt, das begleitend zu einem mehrjährigen künstlerischen Tanzkonzept von Silke Z. und dem Ensemble DIE METABOLISTEN zum Thema Empathie, Abstand, Imitation und Gesellschaft stattfindet. Im Rahmen des künstlerischen Konzeptes entstehen drei Produktionen, die schwerpunktmäßig diese Themen rund um den empathischen Körper als Voraussetzung sozialer Beziehungen im Zuge der digitalen Revolution thematisieren. Schüler*innen der TMK waren bereits mit einem Workshop an diesem Projekt beteiligt. Aufgrund der großen Nachfrage und einer großzügigen



Förderung durch die Imhoff Stiftung kann dieses Projekt jetzt ausgeweitet werden: In einem ersten begleitenden Workshop, der mit 32 Schüler*innen der TMK aufgeteilt in 4 Gruppen stattfindet, besuchen die Schüler*innen professionelle Proben, fungieren als Feedbackgeber/Experten und bekommen so Einblick in professionelles Arbeiten in einem intergenerationellen Ensemble. An diesem Workshoptag werden die Schüler*innen unter Anleitung der Choreografin Silke Z. und der Tänzerin Caroline Simon ihre Vorlieben und Eigenschaften in eigene Bewegungen verwandeln und diese dann miteinander kombinieren und in Begegnungen ausprobieren. Im Anschluss an den Workshop kommen die Schüler zu einer Probe von WIR – der Tanzproduktion mit 13 professionellen Tänzer*innen und Schauspieler*innen zu einem künstlerischen Austausch auf Augenhöhe zusammen.



Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen

Aufgrund der Corona-Schutzverordnung konnte unsere jährliche Mitgliederversammlung leider nicht wie geplant stattfinden. Wir werden die Mitgliederversammlung durchführen, sobald es die Infektionslage wieder erlaubt. Dieses Jahr ist die Position des Vorsitzenden zu besetzen, da sein Kind nicht mehr an der TMK teilnimmt. Wir suchen daher Vereinsmitglieder, die Lust haben sich im Vorstand des Vereins zu engagieren. Wer Lust hat, sich im Verein zu engagieren oder vielleicht auch erstmal eine Vorstellung bekommen möchte, was in einem Vorstand eigentlich zu tun ist, kann sich gerne für ein unverbindliches virtuelles Treffen melden: tmkfoerderverein@amg-koeln.de

Impressum

Herausgeber: Verein der Freunde und Förderer der Theater- und Medienklassen am Albertus-Magnus-Gymnasium der Stadt Köln e.V., Ottostr. 87, 50823 Köln
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE31 3702 0500 0001 2759 00, BIC: BFSWDE33XXX

Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister Köln VR 13454 und als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge an den Verein gelten als steuerlich abzugsfähig.
Vorsitzender: Daniel Kramp, tmkfoerderverein@amg-koeln.de

